



Protokoll der Gemeindeversammlung Freitag, 29. Mai 2015, 20.00 Uhr Schulhaus Galmiz

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2014
2. Jahresrechnung 2014
 - 2.1 Laufende Rechnung
 - 2.2 Investitionen
 - 2.3 Bericht der Finanzkommission
3. Feuerwehrverband Region Murten / Statutenänderung
4. Gemeindefusion - Bericht Arbeitsgruppe
5. Verschiedenes

Der Gemeindeammann, Thomas Wyssa, heisst um 20.00 Uhr alle Anwesenden im Namen des Gemeinderates willkommen.

Speziell begrüsst er die Vertreter der Presse, Herr Fahrettin Calislar, Freiburger Nachrichten und Herr Toni Bruni, Der Murtenbieter.

Die Einladungen zur Gemeindeversammlung wurden zusammen mit dem Informationsblatt Nr. 66 an alle Haushaltungen verteilt. Die Gemeindeversammlung wurde termingerecht im Amtsblatt Nr. 20 vom 15. Mai 2015 publiziert und kann rechtsgültig abgehalten werden.

Die Traktandenliste haben alle Stimmbürger/innen mit der Einladung erhalten.

Zur Art der Einladung und den Traktanden gibt es keine Einwände.

Die Versammlung gilt als eröffnet und beschlussfähig.

Stimmzähler	Vom Ammann werden Herr Michael Lüthi und Herr Walter Stettler vorgeschlagen. Sie werden stillschweigend gewählt.	
Anwesend	Michael Lüthi	32 Personen
	Walter Stettler	27 Personen
	Total	59 Stimmbürgerinnen/Stimmbürger

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2014

Das Protokoll konnte während 10 Tagen vor dem Stattfinden der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage eingesehen werden.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2014 einstimmig.

Der Ammann dankt der Gemeindeschreiberin für das Abfassen des Protokolls.

2. Jahresrechnung 2014

Der Ammann teilt mit, dass noch nicht alle Ausstände abgebaut werden konnten. Die Liegen- schaftsteuer wurde einkassiert und mit diversen Debitoren konnten Abzahlungsvereinbarun- gen gemacht werden. Die Verlustscheine wurden aufgearbeitet. Ohne Erhöhung des Delkrede- re um Fr. 100'000. — hätte die Rechnung auf null oder sogar mit kleinem Gewinn abgeschlos- sen. Er erläutert die Rechnung 2014, die detailliert im Infoblatt ersichtlich ist. Er ergänzt und unterstützt seine Ausführungen mit einer Präsentation.

2.1 Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 2'332'819.33 und ei- nem Ertrag von Fr. 2'222'064.87 mit einem Verlust von Fr. 110'754.46 ab.

2.2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 468'812.11 ab.

2.3 Bericht Finanzkommission

Ammann Thomas Wyssa übergibt das Wort der Finanzkommission für das Verlesen des Finanzberichtes.

Der Präsident, Heinz Ruffieux, liest den Bericht der Finanzkommission vor. Antrag Fiko: Der Revisorenbericht 2014 der kramer+isenring ag weist ein paar Feststellungen aus. Die materiellen Feststellungen betreffen das Mahnwesen, das Inkasso sowie die Fakturierung (FW-Ersatzabgaben). Es wird darauf hingewiesen, dass in Zukunft für eine regelmässige und jährliche Fakturation gesorgt und die versäumten Jahre nachgeholt werden müssen. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2014 ohne Einschränkungen zu ge- nehmigen. In Übereinstimmung mit der Revisionsstelle empfehlen wir der Gemeindever- sammlung die vorliegende Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Im Namen der Gemeindeversammlung dankt die Finanzkommission dem Gemeinderat für die geleistete Arbeit sowie dem Kassier für die Erstellung der Jahresrechnung.

Keine Fragen aus der Versammlung.

Es folgen die Abstimmungen über Traktandum 2:

2.1 **Laufende Rechnung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die laufende Rechnung 2014 mit einem Verlust von Fr. 110'754.46 einstimmig.

2.2 **Investitionsrechnung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Investitionsrechnung 2014 einstimmig.

Der Ammann dankt der Finanzkommission und der Gemeindegassierin für ihren Einsatz und die geleisteten Arbeiten.

3. Feuerwehrverband Region Murten / Statutenänderung

Text Informationsblatt

Botschaft: Statutenänderung des Feuerwehrverbandes Region Murten mit Aufnahme der Gemeinde Gempnach in den Feuerwehrverband Region Murten

Ausgangslage

Am 21. Mai 2014 hat die Gemeinde Gempnach beim Feuerwehrverband Region Murten ein schriftliches Gesuch um Aufnahme in den Feuerwehrverband Region Murten per 1. Januar 2015 gestellt.

Befürwortend unterbreitete der Vorstand den Antrag den Delegierten unter folgenden Bedingungen gemäss den Statuten des Feuerwehrverbandes Region Murten Artikel 1 Absatz 3 und Artikel 49.

Einkauf gemäss Bewertung Verbandsvermögen

Die Gemeinde Gempenach hat sich im Umfang der für sie errechneten Wertquote einzukaufen.

Der Entscheid darüber, ob Material in den Verband überführt und angerechnet wird, liegt in der Kompetenz des Feuerwehrkommandos. Der Entscheid richtet sich nach den aktuellen operativen Bedürfnissen.

Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten

Die Gemeinde Gempenach beteiligt sich gemäss Artikel 45 der Statuten jährlich an den Nettokosten im Verhältnis der zivilrechtlichen Bevölkerung. Sie hat sich überdies jährlich an den Nettoinvestitionskosten im Verhältnis der zivilrechtlichen Bevölkerung zu beteiligen.

Rechtliche Grundlagen

Gemäss Artikel 15 Absatz 1 der Statuten liegt es in der Kompetenz der Delegiertenversammlung, über die Aufnahme von Verbandsmitgliedern zu beschliessen. Weiter wird gemäss Artikel 49 der Statuten das Verbandsvermögen bei Eintritt eines neuen Mitglieds neu bewertet, und es werden auf der Grundlage der massgeblichen zivilrechtlichen Wohnbevölkerung (31. Dezember 2013) die anteilmässigen Wertquoten der Verbandsgemeinden neu berechnet. Die neu eintretende Gemeinde hat sich demnach im Umfang der für sie errechneten Wertquote einzukaufen.

Am 26. November 2014 genehmigten die Delegierten des Feuerwehrverbandes Region Murten an ihrer ordentlichen Versammlung einstimmig die Aufnahme der Gemeinde Gempenach und die Statutenänderung.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Gempenach beschliessen mehrheitlich den Beitritt zum Verband am 18. Dezember 2014.

Ein Auszug dieser Statutenänderung konnte auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage eingesehen werden.

GR Corbetti stellt dieses Geschäft vor. Sie erläutert, dass die Anpassungen infolge Aufnahme der Gemeinde Gempenach im Feuerwehrverband Region Murten notwendig sind.

<i>Die Gemeindeversammlung genehmigt die Statutenänderung einstimmig.</i>
--

4. Gemeindefusion - Bericht Arbeitsgruppe

GR Marfurt erläutert den Bericht der Arbeitsgruppe mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation. Der Bericht der Arbeitsgruppe umfasst folgende Punkte: Mögliche Kandidaten, Steueranlagen, Gebühren, Gemeindeverbände und Pachtlandzuteilung. Er teilt mit, dass nicht abgeklärt wurde, ob, und, falls ja, zu welchen Konditionen die Nachbargemeinden zu einer Fusion mit Galmiz bereit wären.

Erläuternd teilt er mit, dass mit dem Stadtpräsident von Murten das Gespräch gesucht wurde. Murten macht klar, dass sie vor 2018 keine Fusionsgespräche aufnehmen werden und die nächste Fusionsrunde nicht vor 2021 sein wird. Sie wollen jetzt erstmal die Fusionen per 2016 durchführen. Ebenfalls wurde in Muntelier nachgefragt. Muntelier ist nicht wirklich interessiert zu fusionieren, seien aber bereit, Gespräche zu führen, wenn sie angefragt würden. Andere Gemeinden wurden nicht angefragt, da Orientierung eher Richtung Westen zeigt.

Fritz Bongni, Mitglied der Arbeitsgruppe Fusion, möchte noch ergänzen, dass der Staatsrat die Frist für die Finanzhilfe verlängert hat.

Der Ammann eröffnet die Diskussion:

- Fritz Bongni: Er stellt den Antrag, sofort mit Murten das Gespräch zu suchen und zwar noch in diesem Jahr.
- GR Marfurt: Nach den Aussagen von Murten, bringt dies nichts. Zudem sind im 2016 Gemeinderatswahlen und da es evtl. Änderungen gibt, wäre es sinnvoller, den neuen Gemeinderat damit zu beauftragen.
- K. Rostetter: Hätten wir bei einer Fusion mehr Einfluss, damit alle Züge in Galmiz halten?
- Ammann: Er denke nicht, da der Kanton die Halte nicht einführen will.
- R. Gäumann: Er stellt den Antrag, nächstes Jahr 2016 Gespräche aufzunehmen.
- R. Manco: Er erklärt, dass es Illusion sei, wenn wir denken, dass wir Forderungen an Murten stellen können. Die grössere Gemeinde diktiert. Wir können sicher nichts sagen. Murten wird die Bedingungen machen.
- H. Ruffieux: Er dankt der Arbeitsgruppe für die gute Arbeit. Aber ihm persönlich fehle das wie weiter. Man müsse im Fokus behalten, wie es weiter gehen soll.
Antrag: Auftrag an neuen Gemeinderat 2016 oder 2017 Thema Fusion aufnehmen.
- Ammann: Bevor wir darüber abstimmen können, Fusionsgespräche aufzunehmen, muss dies ordentlich traktandiert sein, damit alle Stimmberechtigten die Möglichkeit haben, an der Abstimmung teilzunehmen. Heute kann nur der Auftrag erteilt werden, das Traktandum für eine künftige Gemeindeversammlung aufzunehmen.
- H. Ruffieux: Also an der 1. Gemeindeversammlung nach den Neuwahlen soll Aufnahme Fusionsverhandlungen traktandiert werden.
- F. Bongni: Sofort Verhandlungen mit Murten aufnehmen.
- R. Gäumann: Subventionen nicht verpassen.
- Ammann: Diese Frist musste verlängert werden, da noch einige Fusionen nicht abgeschlossen sind.
- GR Marfurt: Ohne Partner kann man nicht verhandeln und Murten ist im Moment nicht bereit, Verhandlungen aufzunehmen.
- H. Ruffieux: Er stellt neuen Antrag: An Gemeindeversammlung im 2017 traktandieren - Gemeinderat macht Vorschlag, mit Murten oder Muntelier Fusionsverhandlungen aufzunehmen.

Abstimmung:

Antrag Fritz Bongni

Sofort Verhandlungen mit Murten aufnehmen.

Abstimmung: 11 Stimmen

Antrag Heinz Ruffieux

Traktandum GV im 2017 - Gemeinderat macht Vorschlag, mit Murten oder Muntelier Fusionsverhandlungen aufzunehmen.

Abstimmung: 34 Stimmen

Die Gemeindeversammlung nimmt den Antrag von Heinz Ruffieux an.

5. Verschiedenes

Ammann

- Begrüssung der Jungbürgerinnen und Jungbürger der Gemeinde.
- Off Kampagne zum Stromsparen – Geräte können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wortmeldungen aus der Versammlung

- A. Bula: Ihm sei zu Ohren gekommen, dass die Gemeinde ein Stück Land in Bauzone umzonen will. Wieso werden Eigentümer nicht informiert oder ist dies ein Gerücht?
- Ammann: Dies ist ein Gerücht, das betreffende Land wird in der Richtzone aufgenommen. Es wurde seinerzeit zu einer öffentlichen Informationssitzung Ortsplanung eingeladen.
- A. Bula: Frage betr. Friedhofräumung, einige haben selber geräumt, andere haben gewartet und dann wurde geräumt. Wieso wurden aber keine Rechnungen gestellt?
- Ammann: Der Landschaftsgärtner hat die Steine für die Wiederverwendung genommen, deshalb wurden keine Rechnung gestellt.
- H. Ruffieux: Er möchte wissen, ob die Gemeinde etwas betr. der gefährlichen Kreuzung Moosstrasse gehört habe?
- Ammann: Es seien Verhandlung mit der Gemeinde Muntelier im Gange; Gespräche haben stattgefunden, jedoch haben wir kein Wissen darüber.

Da keine Wortmeldungen seitens der Versammlung mehr eingehen, bedankt sich der Ammann bei den Ratsmitgliedern für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Einen weiteren Dank richtet er an das Gemeindepersonal und an alle Kommissionsmitglieder für ihre geschätzte Arbeit, der Presse für die Berichterstattungen sowie an die Bürgerinnen und Bürger für das Vertrauen in die Arbeit des Gemeinderates.

Schluss der Gemeindeversammlung: 21.20 Uhr

Der Ammann: Die Gemeindeschreiberin:

Thomas Wyssa Sylvia Hayoz